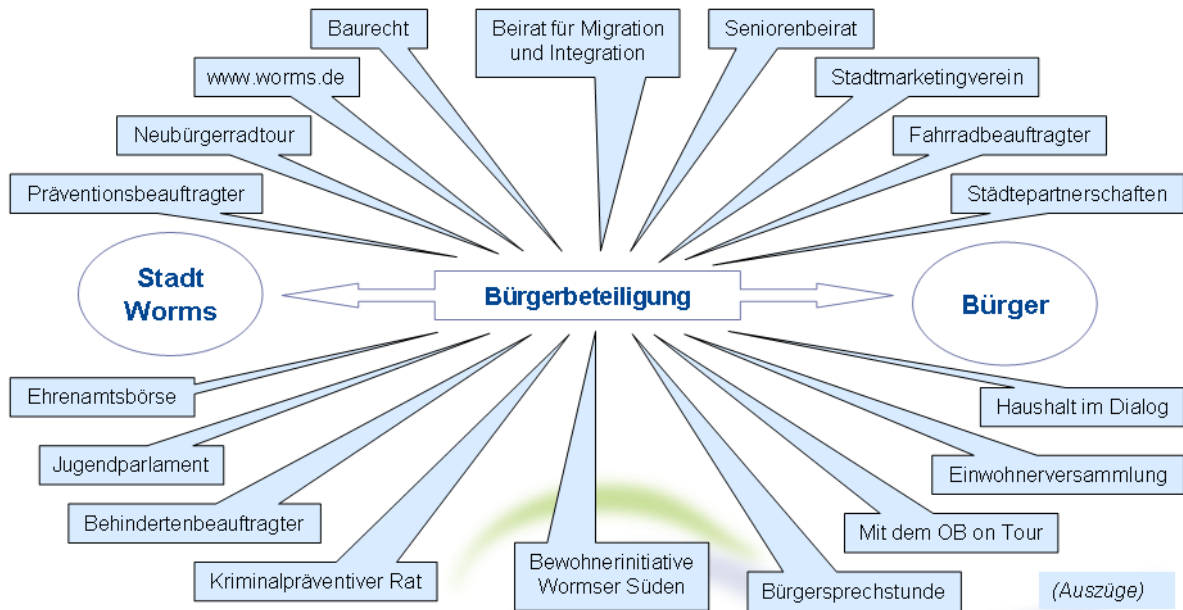


Bürgerbeteiligung in der Stadt Worms

Zusammenfassung der verschiedenen Arten der Bürgerbeteiligung in der Stadt Worms



Erfasst wurden Beteiligungsformen, die sich einem oder mehreren der Aspekte Aktive Mitgestaltung (z.B. Einbeziehung in Entscheidungen), Hinweis-/Vorschlagsmöglichkeit oder Kommunikation zwischen Bürger und Behörde zuordnen lassen.

Zur besseren Übersicht sind die erfassten Beteiligungsarten in acht Kategorien aufgeteilt.

Inhalt nach Kategorien:

- Baurechtliche Beteiligung ab Seite 3
- Beauftragte ab Seite 5
- Extern ab Seite 7
- Gremium ab Seite 10
- Info-/Mitmachangebote auf worms.de ab Seite 13
- Kommunikation ab Seite 20
- Städtepartnerschaft ab Seite 25
- Sonstiges ab Seite 27

Hinweis:

Der Begriff „Bürger“ wird im nachfolgenden nicht im staatsrechtlichen Sinne verwendet, sondern schließt auch Einwohner mit ein. Zur besseren Lesbarkeit wird zudem nur die männliche Form verwendet, selbstverständlich schließt diese auch Bürgerinnen ein.

Vorwort

Liebe Wormserinnen und Wormser!

Demokratie braucht Bürgerbeteiligung, Meinungs-austausch und transparente Entscheidungsprozesse. Sie sind das beste Mittel gegen Politikmüdigkeit und Demokratieverdrossenheit. Ich habe es mir seit jeher zur Aufgabe gemacht, den konstruktiven und zielorientierten Dialog zwischen Verwaltung und Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern, zu fördern.

Bürgerbeteiligung bezeichnet die Beteiligung der Bürgerschaft an einzelnen politischen Entscheidungen und Planungsprozessen. Dies kann durch viele verschiedene Beteiligungsverfahren geschehen, ob gesetzlich vorgeschrieben oder freiwillig.

In der Stadt Worms kommen über 60 Beteiligungsarten zum Einsatz. Einige auf den ersten Blick vielleicht gar nicht als solche zu erkennen, viele auch unbemerkt von der großen Öffentlichkeit. Ich bin sicher, Sie haben bereits - auch ohne sich dessen bewusst zu sein - einige davon genutzt.

Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einen Überblick über die vielfältigen Beteiligungsformen in unserer Stadt geben: Von den offensichtlichen wie dem „Haushalt im Dialog“ bis zu den eher versteckten, wie der Autorenplattform auf worms.de.

Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre!

Ihr



Michael Kissel
Oberbürgermeister

Kategorie Baurechtliche Beteiligung

Im BauGB sind die notwendigen Beteiligungsformen bei baurechtlichen Verfahren gesetzlich vorgeschrieben. Es handelt sich hierbei um verpflichtende Beteiligungen des Bürgers.

Bauleitplanung nach dem BauGB

- Kategorie:* Baurechtliche Beteiligung
- Info:* Die Bauleitplanung umfasst Flächennutzungs- und Bebauungsplan. Die Beteiligung der Bürger (auch der Träger öffentlicher Belange) ist hier verbindlich vorgeschrieben. Diese erfolgt als vorgezogene (frühzeitige) und verbindliche (im Rahmen der Planoffenlage) durch den Planungsträger (Stadt Worms). Im Rahmen der Beteiligung können Bedenken und Anregungen bzw. Stellungnahmen in jedweder Form vorgebracht werden. Der Stadtrat entscheidet anhand von Abwägungsvorschlägen der Verwaltung über deren Berücksichtigung. Im Rahmen der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes erfolgen zusätzliche freiwillige Beteiligungsarten (Bürgerversammlung, Beteiligung der Ortsbeiräte).
- Art:* Pflicht (BauGB)
- Häufigkeit:* sehr wechselhafte Anzahl von Bürgereingaben
- Beteiligte (Stadt):* Bereich 6 – Planen und Bauen
- Beteiligte (Bürger):* betroffene Bürger

Baulandumlegungsverfahren nach dem BauGB

- Kategorie:* Baurechtliche Beteiligung
- Info:* Das Verfahren dient der Grundstücksneuordnung und setzt damit die Vorgaben eines Bebauungsplanes zur Schaffung von Bauland für Wohn-, Gewerbe- und Industrienutzung um. Zuständig für die Durchführung ist der weisungsunabhängige Umlegungsausschuss der Stadt. Bereits vor Beginn der Durchführung werden alle Beteiligten in einer Eigentümerversammlung über das Verfahren informiert (Anhörung). Dies ist seit 2004 verbindlich vorgeschrieben, wurde aber auch bereits zuvor durchgeführt. Zu Beginn des Verfahrens liegen alte Bestandskarte und –verzeichnis öffentlich zur Einsicht bei berechtigtem Interesse aus. In Erörterungsgesprächen mit jedem einzelnen Beteiligten wird dann über die Zuteilungsprinzipien informiert und die Lage der neuen Baugrundstücke sowie die damit verbundenen Regelungen vereinbart. Diese intensive Beteiligung und hohe Mitwirkungsmöglichkeit der Beteiligten entscheidet maßgeblich über einen erfolgreichen und einvernehmlichen Abschluss eines Umlegungsverfahrens. Das Ergebnis der einzelnen Vereinbarungen wird den betroffenen Beteiligten in Form des Umlegungsplanes zugestellt und liegt zusätzlich zur Einsichtnahme öffentlich aus.
- Art:* Pflicht (BauGB, VwVfG, VwGO)
- Häufigkeit:* sehr wechselhafte Anzahl von Erörterungsgesprächen (abhängig von Größe des Umlegungsgebietes, Zahl der Beteiligten und deren Informationsbedarf)
- Beteiligte (Stadt):* Bereich 6 – Planen und Bauen
- Beteiligte (Bürger):* Grundstückseigentümer

Sanierungsverfahren nach dem BauGB

<i>Kategorie:</i>	Baurechtliche Beteiligung
<i>Info:</i>	Eigentümer in einem förmlich festgelegten Sanierungsgebiet müssen zur Mitfinanzierung der Sanierung einen Ausgleichsbetrag zahlen, welcher der sanierungsbedingten Erhöhung des Bodenwertes der Grundstücke entspricht (Differenz zwischen Ausgangswert und Endwert). Vor Festsetzung und Erhebung des Ausgleichbetrags werden Erörterungsgespräche mit allen Eigentümern geführt. Bei der Abrechnung des Sanierungsgebietes Stadtkern Nord-Ost erfolgten zusätzliche freiwillige Beteiligungsarten (mehrere Anwohnerversammlungen, Infobroschüre, Zeitungsartikel).
<i>Art:</i>	Pflicht (BauGB)
<i>Häufigkeit:</i>	ca. 125 Erörterungsgespräche bei Sanierungsgebiet Stadtkern Nord-Ost (Anzahl immer abhängig von Gebietsgröße)
<i>Beteiligte (Stadt):</i>	Bereich 6 – Planen und Bauen
<i>Beteiligte (Bürger):</i>	Eigentümer, Mieter, Pächter, sonst. Betroffene

Kategorie Beauftragte

Beauftragte sind i.d.R. ehrenamtliche Vertreter bestimmter Interessensgruppen, die als Vermittler zwischen diesen und der Verwaltung fungieren. Die Beauftragten stammen i.d.R. aus der Bürgerschaft, sodass bereits die Ernennung eines Beauftragten eine Form der Bürgerbeteiligung darstellt.

Beauftragte für Migration und Integration

- Kategorie:** Beauftragte
- Info:** 2008 eingeführt, sind zwei Migrations-/Integrationsbeauftragte in Teilzeit Anlaufstelle für alle Institutionen und Personen in Worms, die sich mit dem Thema Migration befassen. Zu ihrem Aufgabengebiet gehört es, Netzwerke zu bilden und in Zusammenarbeit mit Verwaltung, Politik und Verbänden Konzepte und Maßnahmen zur Integrationsförderung zu erarbeiten und umzusetzen. Angesiedelt ist die Stelle im Bereich Stadtentwicklung. Damit soll einer engen Anbindung zu anderen Themenfeldern wie Demografie, Wirtschaftsförderung oder Gleichstellung organisatorisch Rechnung getragen werden.
- Art:** freiwillig
- Häufigkeit:** ständiges Angebot
- Beteiligte (Stadt):** Bereich 7 – Büro für Stadtentwicklung
- Beteiligte (Bürger):** Bürger mit Migrationshintergrund, thematisch betroffene Institutionen

Behindertenbeauftragter

- Kategorie:** Beauftragte
- Info:** 2003 beschlossen und 2010 eingeführt als Ansprechpartner für behinderte Menschen und deren Angehörige. Der Behindertenbeauftragte hat ein offenes Ohr für Anregungen und Vorschläge, die zur Verbesserung der Lebenssituation behinderter Menschen in der Stadt beitragen, insbesondere auch im Bereich der Barrierefreiheit. Dabei hält er stets Kontakt zur Verwaltung. Er ist Kontaktperson für Verbände, Organisationen und Dienstleister im Bereich der Behindertenhilfe sowie der Gesundheitshilfe und sorgt für Informations- und Erfahrungsaustausch mit den einzelnen Gruppen. Der aus der Bürgerschaft (i.d.R. Ruheständler) ernannte Beauftragte erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 150€ monatlich.
- Art:** freiwillig
- Häufigkeit:** 14tägliche Sprechstunde im Rathaus, ansonsten telefonisch erreichbar
- Beteiligte (Stadt):** Bereich 5 – Soziales, Jugend und Wohnen (Bürgerbüro Soziales)
- Beteiligte (Bürger):** behinderte Bürger und deren Angehörige

Fahrradbeauftragter

- Kategorie:* Beauftragte
Info: 2003 eingeführt vorrangig als Kontaktmann und Koordinator zwischen Bürgern und deren Vertretern, Verbänden, Parteien, Ortsvertretern, Straßenverkehrsbehörden, Straßenbulasträgern und der Stadtverwaltung. Das Aufgabengebiet des Fahrradbeauftragten umfasst außerdem u.a. die Weitergabe von festgestellten Mängeln an die Verwaltung, die Mitwirkung an Verkehrs- und Signalschauen sowie im Verkehrsplanungsausschuss und die Mitgestaltung von Radwege(bau)maßnahmen. Der aus der Bürgerschaft (i.d.R. Ruheständler) ernannte Beauftragte erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 150€ monatlich.
- Art:* freiwillig
Häufigkeit: unregelm. Sprechstunde im Rathaus, ansonsten telefonisch erreichbar
Beteiligte (Stadt): Bereich 6 – Planen und Bauen
Beteiligte (Bürger): Fahrradfahrer

Präventionsbeauftragter

- Kategorie:* Beauftragte
Info: 2009 eingeführt, fungiert der Präventionsbeauftragte als Ansprechpartner und Vermittler für Polizei, Sozialarbeit, Schulen, Freie Träger, Mitglieder des Kriminalpräventiven Rates uvm. Anforderungsprofil ist auch die Suche nach Kooperationspartnern für die Durchführung von Präventionsprojekten sowie Auf- und Ausbau von Netzwerken. Die Stelle ist bei der Geschäftsführung des Kriminalpräventiven Rates angesiedelt. Der aus der Bürgerschaft (i.d.R. Ruheständler) ernannte Beauftragte erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 150€ monatlich.
- Art:* freiwillig
Häufigkeit: keine Sprechstunde, telefonisch erreichbar
Beteiligte (Stadt): Büro des Oberbürgermeisters
Beteiligte (Bürger): thematisch betroffene Institutionen und Bürger

Kategorie Extern

Hierbei handelt es sich um Gremien, Institutionen oder Zusammenschlüsse, die außerhalb der Stadtverwaltung verantwortet werden. Die Stadt(verwaltung) hat hierbei keine leitende Rolle inne, sondern eine kooperierende oder begleitende Funktion. Bürgerbeteiligung besteht in unterstützender und informierender Form.

Arbeitsgemeinschaft der Wormser Frauenverbände (AWF)

Kategorie: Extern
Info: Zusammenschluss der in Worms ansässigen Frauenverbände. Die Gleichstellungsbeauftragte besucht die Treffen der AWF, informiert dort regelmäßig über ihre Arbeit und kommende Veranstaltungen, offen für Diskussionen und Meinungsbilder. Gemeinsame Durchführung von Aktionen. Die Gleichstellungsbeauftragte steht den einzelnen Verbänden auf Einladung für weitere Gespräche zur Verfügung.
Art: Pflicht (VV zu §2 GemO, Zusammenarbeit mit Frauengruppen)
Häufigkeit: vierteljährliche Mitgliederversammlung, jährlicher Herbstmarkt
Beteiligte (Stadt): Bereich 7 – Büro für Stadtentwicklung (Gleichstellungsstelle)
Beteiligte (Bürger): Wormser Frauenverbände

Arbeitskreis Wormser Unternehmen

Kategorie: Extern
Info: Von der IHK seit 1999/2000 organisierter und durchgeführter Arbeitskreis. Die Wirtschaftsförderung nimmt regelmäßig an den Treffen teil und steht als Ansprechpartner für die Belange der Firmen zur Verfügung.
Art: freiwillig
Häufigkeit: 6 Mal jährlich
Beteiligte (Stadt): Bereich 7 – Büro für Stadtentwicklung (Wirtschaftsförderung)
Beteiligte (Bürger): Unternehmen

Bewohnerinitiative Wormser Süden

Kategorie: Extern
Info: Die Initiative wurde 2008 im Rahmen des Projekts „Soziale Stadt – Wormser Süden“ gegründet und stellt eine Vertretung der Bewohner des Quartiers Boosstraße / Horchheimer Straße dar. Sie führt bspw. Pflanzaktionen und Begehungen mit der Wohnungsbau GmbH durch, bereitet Straßenfeste und Wohnerversammlungen vor und ist zuständig für Nachbarschaftskonfliktvermittlung. Von Seiten der Stadt findet eine enge Begleitung durch den beauftragten Quartiermanager statt.
Art: Pflicht (Bundesweit verbindlicher Leitfaden der Gemeinschaftsinitiative Soziale Stadt)
Häufigkeit: Monatliche Vorstandssitzungen
Beteiligte (Stadt): Bereich 5 – Soziales, Jugend und Wohnen
Beteiligte (Bürger): 12köpfiger Vorstand als Vertreter der Quartiersbewohner (alle zwei Jahre durch diese gewählt)

Mehrgenerationenhaus

Kategorie: Extern

Info: Die bundesweit 500 Mehrgenerationenhäuser sind Orte der Begegnung für Menschen aller Generationen. Sie geben Raum für gemeinsame Aktivitäten, bieten Angebote zur Kinderbetreuung und zur Betreuung älterer Menschen und schaffen so ein neues nachbarschaftliches Miteinander. Sie sind mit ihren Angeboten darauf ausgerichtet, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu stärken, die Beschäftigungsfähigkeit zu verbessern und haushaltsnahe Dienstleistungen zu entwickeln und umzusetzen. Freiwillige und professionelle Kräfte arbeiten eng zusammen. Auf diese Weise bilden Mehrgenerationenhäuser ein Forum, in dem private und freiwillige Initiativen mit staatlichen Leistungen verbunden werden können. Das „Haus der Familie“ in Neuhausen besteht seit 2008, Träger ist das Wormser Sozial- und Bürgernetzwerk, die Stadt Worms ist Kooperationspartner.

Im Wormser Haus dient das Café Croque o’deal als Treffpunkt. Hier finden wöchentlich Seniorentreffen und Kreativ-Nachmittage statt sowie ein monatlicher Deutsch-Türkischer Frauennachmittag. Weitere Einrichtungen/Projekte sind die Taschengeldbörse (Schüler/innen erledigen für 4 Euro Stundenlohn kleine Dienstleistungen für Senioren und Familien mit Kindern), der Junge-Mütter-Treff (14täglich) und „Väter Worms“ (Projekt für berufstätige engagierte Väter bzw. zur Vorbereitung auf die Elternzeit).

Art: freiwillig

Häufigkeit: ständiges Angebot

Beteiligte (Stadt): Bereich 5 – Soziales, Jugend und Wohnen (Bürgerbüro Soziales)

Beteiligte (Bürger): interessierte Bürger

Runder Tisch Worms-Herrnsheim

Kategorie: Extern

Info: 1997 waren ca. 700 der 3.000 Bewohner des Herrnsheimer Neubaugebietes osteuropäische Aussiedler, konzentriert in Sozialwohnungen. Lautstarke abendliche Treffen der überwiegend jungen Bewohner wurden als massive Störungen der Nachbarschaft wahrgenommen. Daher wurde Ende 1997 das Modellprojekt „Wohnumfeldverbesserung in Worms-Herrnsheim“ eingeführt, woraus sich der im Dezember 1998 erstmals tagende Runde Tisch herausbildete. Bürger übernehmen hier ehrenamtlich Verantwortung für die Integration im Stadtteil durch verschiedene Themenstellungen (Konfliktlösung, Begegnungsfeste, Spiel- und Sportfeste etc.). Neben Anwohnern sind dies auch Vertreter der Vereine, der Elternausschüsse der örtlichen Kindergärten und des Elternbeirates der Grundschule Herrnsheim. Federführung und Moderation obliegen dem Stadtteilbüro Neuhausen.

Art: freiwillig

Häufigkeit: 4-5 Treffen pro Jahr

Beteiligte (Stadt): Bereich 5 – Soziales, Jugend und Wohnen (Kinder- und Jugendbüro)

Beteiligte (Bürger): bis zu 25 ehrenamtlich aktive Bürger

Stadtmarketingverein

Kategorie: Extern

Info: Der 2005 gegründete Stadtmarketingverein hat u.a. die Aufgabe, Maßnahmen zur Stärkung der wirtschaftlichen Entwicklung in der Stadt zu ergreifen, Aktivitäten zur Verbesserung der Stadtgestaltung vorzuschlagen, das innerstädtische Dienstleistungsangebot zu verbessern, kulturelle Aktivitäten in Abstimmung mit öffentlichen und privaten Trägern zu fördern, zu initiieren und durchzuführen und alle maßgeblichen Akteure am Stadtmarketingprozess zu beteiligen. Mitglied sind neben Stadtverwaltung und der Geschäftswelt auch Einzelpersonen.

Art: freiwillig

Häufigkeit: mind. jährliche Mitgliederversammlungen

Beteiligte (Stadt): Bereich 7 – Büro für Stadtentwicklung

Beteiligte (Bürger): >150 Mitglieder (Firmen, Dienstleister, Einzelhändler, Gastronome etc.)

Kategorie Gremium

In der Kategorie Gremium sind von der Stadt(verwaltung) verantwortete (Bei-)Räte, Arbeitsgemeinschaften und ähnliches aufgeführt, deren Mitglieder gänzlich oder zum Teil aus der Bürgerschaft stammen. Hierdurch wird diesen die Möglichkeit einer direkten Beteiligung an Entscheidungsprozessen gegeben.

Beirat für Migration und Integration

- Kategorie:** Gremium
- Info:** Der Beirat für Migration und Integration hat die Aufgabe, das gleichberechtigte Zusammenleben der in der Stadt wohnenden Menschen verschiedener Nationalitäten, Kulturen und Religionen, sowie die Weiterentwicklung des kommunalen Integrationsprozesses zu fördern und zu sichern. Er erörtert die Belange der Einwohner/innen mit Migrationshintergrund sowie Fragen der kommunalen Integrationspolitik und vertritt diese gegenüber den Organen der Stadt. Der Beirat wurde 2009 erstmals gewählt und ersetzt den Ausländerbeirat, der 1990 eingerichtet wurde. Er besteht aus auf 11 gewählten Bürgern und 5 Berufenen aus dem Stadtrat, die Amtszeit beträgt fünf Jahre. Wählbar sind alle Bürger der Stadt, wahlberechtigt sind alle ausländischen Einwohner, Spätaussiedler und Eingebürgerte.
- Art:** Pflicht (§56 GemO)
- Häufigkeit:** monatliche Arbeitssitzungen, vierteljährliche öffentliche Sitzungen, monatliche Sprechstunde des Vorsitzenden
- Beteiligte (Stadt):** Büro des Oberbürgermeisters
Migrations- und Integrationsbeauftragte
- Beteiligte (Bürger):** 16 Mitglieder als Vertreter der Bürger mit Migrationshintergrund

Fachbeirat für Naturschutz

- Kategorie:** Gremium
- Info:** Berät und unterstützt die untere Naturschutzbehörde, fördert das allgemeine Verständnis für die Belange des Naturschutzes. Der Beirat seinerseits wird über alle Planungen, Planfeststellungen, Verordnungen etc. informiert. Der Beirat ist Teil der unteren Naturschutzbehörde Worms. Er hat keine Kontrollfunktion und keine Entscheidungsbefugnis, seine Beschlüsse haben empfehlenden Charakter.
Im Beirat sitzen elf sachkundige, ehrenamtliche Mitglieder (u. a. Biologen, Landschaftsplaner, Ingenieure, Energieberater, Landwirte, Biologielehrer), die von Naturschutzverbänden, Industrie- und Handelskammer, Landwirtschaftskammer sowie kommunalen Spitzenverbänden vorgeschlagen werden.
- Art:** freiwillig
- Häufigkeit:** 8-wöchentliche Sitzungen
- Beteiligte (Stadt):** Bereich 3 – Sicherheit und Ordnung (Umweltschutz und Landwirtschaft)
- Beteiligte (Bürger):** 11 sachkundige Mitglieder

Jugendparlament

- Kategorie:** Gremium
- Info:** Das Jugendparlament ist seit 2006 die frei gewählte Vertretung der Wormser Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Es berät und beschließt überparteilich und überkonfessionell über die Jugend betreffende Themen, zu denen es als beratendes Gremium auch den Stadtrat, dessen Ausschüsse und die Verwaltung unterstützt. Wahlberechtigt sind alle in Worms wohnenden 14- bis 24-Jährigen.
- Art:** freiwillig (§56b GemO)
- Häufigkeit:** 14-tägliche regelmäßige Sitzungen, 2 öffentliche Sitzungen jährlich
- Beteiligte (Stadt):** Bereich 5 – Soziales, Jugend und Wohnen (Kinder- und Jugendbüro)
- Beteiligte (Bürger):** 15 Mitglieder als Vertreter von Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Kriminalpräventiver Rat

- Kategorie:** Gremium
- Info:** 1994 mit dem Schwerpunkt „Gewaltprävention im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit“ gegründet. Der Rat setzt sich aus Vertretern verschiedener Vereine, Verbände, Schulen und Institutionen zusammen und arbeitet als Netzwerk ergänzend zu Polizei und städtischen Behörden auf eine Verbesserung der allgemeinen Sicherheit in der Stadt Worms und des Sicherheitsempfindens ihrer Bürger hin. Die Geschäftsführung ist im Büro des Oberbürgermeisters angesiedelt. Ein aktuelles Projekt des Rates sind „Senioren-Sicherheitsberater“, bei dem ältere Bürger durch die Polizei in Sachen Sicherheit und Prävention geschult werden, um als Multiplikatoren für ihre Altersgenossen zu dienen.
- Art:** freiwillig
- Häufigkeit:** jährliche Sitzung
- Beteiligte (Stadt):** Büro des Oberbürgermeisters
- Beteiligte (Bürger):** ca. 60 Mitglieder (mit dem Thema Prävention betraute Verbände, Schulen, Institutionen, Vereine und Einzelpersonen)

Kunstbeirat

- Kategorie:** Gremium
- Info:** Der im Sommer 2008 neu geschaffene Wormser Kunstbeirat berät den Kulturausschuss und die Verwaltung in Fragen der Kunst- und Künstlerförderung, bei Ausstellungsprogrammen und Kunst im öffentlichen Raum sowie bei Ankäufen und Stiftungen. Die Mitglieder sollen fachlich qualifizierte und engagierte Persönlichkeiten aus Kunst, Architektur, Journalismus, Museumswesen etc. sein, die ein Interesse an der Entwicklung des kulturellen Lebens in Worms haben. Um Interessenkonflikte zu vermeiden wird vorrangig Wert auf externen Sachverstand gelegt. Vorschläge zu seiner Besetzung können auch aus der Öffentlichkeit gemacht werden. Die Geschäftsführung obliegt dem Kulturkoordinator.
- Art:** freiwillig
- Häufigkeit:** 2 nichtöffentliche Sitzungen jährlich
- Beteiligte (Stadt):** Büro des Oberbürgermeisters (Kulturkoordination)
- Beteiligte (Bürger):** 7 fachlich qualifizierte und engagierte Mitglieder (auch auswärtig)

Seniorenbeirat

<i>Kategorie:</i>	Gremium
<i>Info:</i>	Der 1998 eingeführte Seniorenbeirat versteht sich als Interessenvertretung der älteren Menschen in Worms, berät und beschließt über alle Angelegenheiten, die Belange der Senioren berühren. Parteipolitisch neutral, weltanschaulich ungebunden und unabhängig vertritt er deren Belange gegenüber Stadtverwaltung und Öffentlichkeit. Die Geschäftsführung obliegt dem Seniorenbüro. Die Wahl findet alle fünf Jahre statt, wahlberechtigt sind alle in Worms wohnenden über 60-Jährigen.
<i>Art:</i>	freiwillig (§56a GemO)
<i>Häufigkeit:</i>	mind. 4 Sitzungen pro Jahr
<i>Beteiligte (Stadt):</i>	Bereich 5 – Soziales, Jugend und Wohnen (Bürgerbüro Soziales)
<i>Beteiligte:</i>	15 Mitglieder als Vertreter älterer Bürger

Stadtrat

<i>Kategorie:</i>	Gremium
<i>Info:</i>	Der Stadtrat ist die Vertretung der Bürger der Stadt (kommunale Volksvertretung). Er legt alle Grundsätze für die Verwaltung der Stadt fest und beschließt über alle Selbstverwaltungsangelegenheiten der Stadt, soweit nicht der Oberbürgermeister kraft Gesetz zuständig ist. Der Stadtrat kann Entscheidungen auch auf Ausschüsse oder den Oberbürgermeister übertragen. Der Wormser Stadtrat besteht aus dem Vorsitzenden (Oberbürgermeister) und den 52 gewählten Ratsmitgliedern (richtet sich nach Einwohnerzahl). Die Wahl findet alle fünf Jahre statt. Wahlberechtigt sind grds. alle volljährigen Deutschen und anderen EU-Staatsangehörigen, die seit mindestens drei Monaten in Worms wohnen. Als Ratsmitglied grds. wählbar sind alle Wahlberechtigten
<i>Art:</i>	Pflicht (§28 GemO)
<i>Häufigkeit:</i>	10 Sitzungen pro Jahr
<i>Beteiligte (Stadt):</i>	Bereich 1 – Innere Verwaltung (Sitzungsdienst)
<i>Beteiligte:</i>	52 Mitglieder als Vertreter aller Bürger

Wormser Interventionsprojekt gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen (WIP)

<i>Kategorie:</i>	Gremium
<i>Info:</i>	Treffen von verschiedenen Institutionen, die zum Thema „Gewalt in engen sozialen Beziehungen“ arbeiten. Ziel: Verbesserung der lokalen Hilfsstrukturen durch Austausch, Vernetzung, Maßnahmenentwicklung/-durchführung und öffentliche Sensibilisierung. Das Gremium existiert seit 2000, den Vorsitz führt seit 2002 die Gleichstellungsbeauftragte.
<i>Art:</i>	freiwillig
<i>Häufigkeit:</i>	vierteljährliche Sitzungen
<i>Beteiligte (Stadt):</i>	Bereich 7 – Büro für Stadtentwicklung (Gleichstellungsstelle)
<i>Beteiligte (Bürger):</i>	27 thematisch engagierte Institutionen

Kategorie Info-/Mitmachangebote auf worms.de

Auf der offiziellen Homepage der Stadt Worms www.worms.de werden dem Bürger verschiedenste Möglichkeiten angeboten, sich komfortabel über bestimmte Themen zu informieren und bestehende Angebote auch selbst aktiv auszubauen.

Online: Aktuelle Bauprojekte

Kategorie: Info-/Mitmachangebote auf worms.de
Info: Zeitnahe Präsentation und aktuelle Begleitung aller wichtigen Planungen und Baumaßnahmen in der Stadt mit Plänen, Fotos und ausführlichen Infotexten.
Art: freiwillig
Häufigkeit: ständiges Angebot
Beteiligte (Stadt): Bereich 6 – Planen und Bauen
Beteiligte (Bürger): interessierte Bürger

Online: Autorenplattform

Kategorie: Info-/Mitmachangebote auf worms.de
Info: Autoren aus Worms und Umgebung erhalten auf worms.de unter dem Menüpunkt „Kultur“ Raum, sich kostenlos zu präsentieren. Möglich sind eine Verlinkung zur Homepage des Autors, Einstellen eines Fotos oder auch eines kompletten Kurzportraits. Per Formular kann Kontakt zur Internetredaktion aufgenommen und um Eintragung der gewünschten Infos gebeten werden. Die Autorenplattform fasst derzeit 13 Einträge.
Art: freiwillig
Häufigkeit: ständiges Angebot
Beteiligte (Stadt): Internetredaktion
Beteiligte (Bürger): Autoren, interessierte Bürger

Online: Baustellendatenbank

Kategorie: Info-/Mitmachangebote auf worms.de
Info: Auflistung aller größeren und länger andauernden Straßenbaumaßnahmen und Verkehrsbehinderungen in Worms. Mit Angabe von Dauer, Lage im Stadtplan, Grund der Maßnahme und evtl. weiteren Infos (z.B. Planskizze als PDF)
Art: freiwillig
Häufigkeit: ständiges Angebot
Beteiligte (Stadt): Bereich 3 – Öffentl. Sicherheit und Ordnung (Straßenverkehrsbehörde)
Beteiligte (Bürger): interessierte Bürger, Pendler

Online: Branchenbuch

- Kategorie:* Info-/Mitmachangebote auf worms.de
- Info:* Für jedermann besteht die Möglichkeit, Firmen und Unternehmen kostenlos in das „Branchenbuch für die Stadt Worms und die Region“ auf worms.de eintragen zu lassen. Dies geschieht über ein Online-Formular, in das die Kontaktdaten und Infos zur Firma eingetragen werden können. Die Internetredaktion schaltet den Eintrag dann nach vorheriger Prüfung frei. Die nach Firma oder Branche sortierbare Datenbank fasst mehr als 1.000 Einträge vom Bäcker über den Elektrofachhandel bis zur Pension und bietet so dem interessierten Bürger einen umfassenden Überblick.
- Art:* freiwillig
- Häufigkeit:* ständiges Angebot
- Beteiligte (Stadt):* Internetredaktion
- Beteiligte (Bürger):* interessierte Bürger, Unternehmen, Geschäfte etc.

Online: CO2-Rechner

- Kategorie:* Info-/Mitmachangebote auf worms.de
- Info:* Neben den Benzin- oder Diesel-Verbrauchswerten eines Kfz wird zunehmend auch der CO₂-Ausstoß interessant. CO₂-Emissionen und der Kraftstoff-Verbrauch stehen in einer mathematischen Beziehung zueinander. Dies ermöglicht eine leichte Berechnung der Emissionen bei bekanntem Benzin- oder Dieserverbrauch. Auch kann man errechnen, wieviel CO₂ bei einer bestimmten Fahrtstrecke, z. B. zum Arbeitsplatz oder in den Urlaub, ausgestoßen wird. Auf worms.de steht im Rahmen der lokalen Agenda 21 ein entsprechender Rechner zur Verfügung.
- Art:* freiwillig
- Häufigkeit:* ständiges Angebot
- Beteiligte (Stadt):* Bereich 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung (Umweltschutz)
- Beteiligte (Bürger):* interessierte Bürger

Online: Ehrenamtsbörse

- Kategorie:* Info-/Mitmachangebote auf worms.de
- Info:* Die Ehrenamtsbörse Worms wurde in Zusammenarbeit zwischen der Stadt Worms und dem Wormser Sozial- und Bürgernetzwerk im März 2010 ins Leben gerufen. Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, eine Plattform für alle Vereine zu schaffen, die ehrenamtliche Mitarbeiter suchen und für engagierte Mitbürger, die sich ehrenamtlich betätigen wollen. Interessierte Vereine können sich hierzu über ein Online-Formular für die entsprechende Datenbank auf worms.de registrieren. Interessierte Mitbürger haben so die Möglichkeit, online nach verschiedenen Suchkriterien aus derzeit 45 Angeboten eine geeignete Ehrenamtsstelle zu finden. Für die persönliche Beratung steht im Mehrgenerationenhaus seit Juni 2010 der „Ehrenamtslotse“ zur Verfügung.
- Art:* freiwillig
- Häufigkeit:* ständiges Angebot
- Beteiligte (Stadt):* Internetredaktion
- Beteiligte (Bürger):* interessierte Bürger, Anbieter ehrenamtlicher Arbeit

Online: Frühe-Hilfen-Datenbank

Kategorie: Info-/Mitmachangebote auf worms.de
Info: Die Datenbank enthält altersgerechte Hilfen für Kind und Familie in Worms und direkter Umgebung. Diese zielen ab auf gute gesundheitliche Versorgung von Eltern und Kind, Entlastung der Familie oder gezielte Förderung des Kindes. Für jedermann besteht die Möglichkeit, entsprechende Angebote kostenlos in die Datenbank auf worms.de eintragen zu lassen. Dies geschieht über ein Online-Formular, in das die Kontaktdaten und Infos zum Angebot eingetragen werden können. Die Internetredaktion schaltet den Eintrag dann nach vorheriger Prüfung frei. Die sortierbare Datenbank fasst 106 Einträge und bietet so Eltern einen umfassenden Überblick.
Art: freiwillig
Häufigkeit: ständiges Angebot
Beteiligte (Stadt): Internetredaktion
Beteiligte (Bürger): Eltern, Anbieter von Hilfemaßnahmen

Online: Gaststättendatenbank

Kategorie: Info-/Mitmachangebote auf worms.de
Info: Für jedermann besteht die Möglichkeit, Gaststätten kostenlos in die Gaststättendatenbank auf worms.de eintragen zu lassen. Dies geschieht über ein Online-Formular, in das die Kontaktdaten und Infos zur Gaststätte eingetragen werden können. Die Internetredaktion schaltet den Eintrag dann nach vorheriger Prüfung frei. Die sortierbare Datenbank fasst 91 Einträge und bietet so dem interessierten Bürger einen umfassenden Überblick.
Art: freiwillig
Häufigkeit: ständiges Angebot
Beteiligte (Stadt): Internetredaktion
Beteiligte (Bürger): interessierte Bürger, Gastronome

Online: Gewerbeimmobilienbörse

Kategorie: Info-/Mitmachangebote auf worms.de
Info: Als Service bietet die Wirtschaftsförderung Eigentümern und Vermarktern einer örtlichen Gewerbeimmobilie die kostenfreie Vermarktung über die kommunale Immobilienbörse der Wirtschaftsförderung und das Immobilienportal Region Rhein-Neckar an. Dies geschieht über ein Online-Formular, in das die Kontaktdaten und Infos zur Immobilie eingetragen werden können. Die Wirtschaftsförderung schaltet den Eintrag dann nach vorheriger Prüfung frei. Die Datenbank fasst knapp 30 Einträge.
Art: freiwillig
Häufigkeit: ständiges Angebot
Beteiligte (Stadt): Bereich 7 - Büro für Stadtentwicklung (Wirtschaftsförderung)
Beteiligte (Bürger): interessierte Bürger, Immobilienanbieter

Online: Hoteldatenbank

Kategorie: Info-/Mitmachangebote auf worms.de
Info: Für jedermann besteht die Möglichkeit, Hotels, Ferienwohnungen und Pensionen kostenlos in die Hoteldatenbank auf worms.de eintragen zu lassen. Dies geschieht über ein Online-Formular, in das die Kontaktdaten und Infos zum Hotel etc. eingetragen werden können. Die Internetredaktion schaltet den Eintrag dann nach vorheriger Prüfung frei. Die sortierbare Datenbank fasst etwa 93 Einträge und bietet so Touristen einen umfassenden Überblick.
Art: freiwillig
Häufigkeit: ständiges Angebot
Beteiligte (Stadt): Internetredaktion
Beteiligte (Bürger): Touristen, Anbieter von Übernachtungsmöglichkeiten

Online: Kinderbetreuungsdatenbank

Kategorie: Info-/Mitmachangebote auf worms.de
Info: Die Datenbank beinhaltet verschiedene Wormser Einrichtungen zur Kinderbetreuung. Durch deren Sortierbarkeit kann der sich Nutzer bspw. direkt die Anbieter in seinem Stadtteil anzeigen lassen. Die Datenbank fasst derzeit 59 Einträge.
Art: freiwillig
Häufigkeit: ständiges Angebot
Beteiligte (Stadt): Bereich 5 – Soziales, Jugend und Wohnen (Kindertagesstätten)
Beteiligte (Bürger): Eltern

Online: Künstlerplattform

Kategorie: Info-/Mitmachangebote auf worms.de
Info: Künstler aus Worms und Umgebung erhalten auf worms.de unter dem Menüpunkt „Kultur“ Raum, sich kostenlos zu präsentieren. Möglich sind eine Verlinkung zur Homepage des Künstlers, Einstellen eines Fotos oder auch eines kompletten Kurzportraits. Per Formular kann Kontakt zur Internetredaktion aufgenommen und um Eintragung der gewünschten Infos gebeten werden. Die Künstlerplattform fasst derzeit 23 Einträge.
Art: freiwillig
Häufigkeit: ständiges Angebot
Beteiligte (Stadt): Internetredaktion
Beteiligte (Bürger): Künstler, interessierte Bürger

Online: Musikerplattform

- Kategorie:* Info-/Mitmachangebote auf worms.de
Info: Musiker aus Worms und Umgebung erhalten auf worms.de unter dem Menüpunkt „Kultur“ Raum, sich kostenlos zu präsentieren. Möglich sind eine Verlinkung zur Homepage des Musikers, Einstellen eines Fotos oder auch eines kompletten Kurzportraits. Per Formular kann Kontakt zur Internetredaktion aufgenommen und um Eintragung der gewünschten Infos gebeten werden. Die Musikerplattform fasst derzeit 12 Einträge.
Art: freiwillig
Häufigkeit: ständiges Angebot
Beteiligte (Stadt): Internetredaktion
Beteiligte (Bürger): Musiker, interessierte Bürger

Online: Raumdatenbank

- Kategorie:* Info-/Mitmachangebote auf worms.de
Info: Die Raumdatenbank soll bei der Suche nach Räumlichkeiten für Feiern, Ausstellungen usw. helfen. Hierzu besteht für jedermann die Möglichkeit, Raumangebote (max. 20km von Worms entfernt) kostenlos in die Datenbank auf worms.de eintragen zu lassen. Dies geschieht über ein Online-Formular, in das Detailinformationen zum Raumangebot eingetragen werden können. Die Internetredaktion schaltet den Eintrag dann nach vorheriger Prüfung frei. Die sortierbare Datenbank fasst knapp 40 Angebote mit Örtlichkeiten für bis zu 600 Personen.
Art: freiwillig
Häufigkeit: ständiges Angebot
Beteiligte (Stadt): Internetredaktion
Beteiligte (Bürger): interessierte Bürger, Raumanbieter

Online: Solarkataster

- Kategorie:* Info-/Mitmachangebote auf worms.de
Info: Mit dem Solarkataster auf worms.de können sich Bürger mit wenigen Klicks anzeigen lassen, ob die Dachfläche Ihres Gebäudes für eine Photovoltaik- oder Solarthermieanlage geeignet ist. Die Veröffentlichung des Solarkatasters ist eine Sofortmaßnahme des Klimaschutz- und Energieeffizienzkonzeptes der Stadt Worms.
Art: freiwillig
Häufigkeit: ständiges Angebot
Beteiligte (Stadt): Bereich 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung (Umweltschutz)
Bereich 6 - Planen und Bauen (Stadtvermessung)
Beteiligte (Bürger): Hausbesitzer

Online: Veranstaltungskalender

Kategorie: Info-/Mitmachangebote auf worms.de
Info: Für jedermann besteht die Möglichkeit, der Internetredaktion Veranstaltungen zu melden und kostenlos im Veranstaltungskalender auf worms.de eintragen zu lassen. Dies geschieht über ein Online-Formular, in das die Veranstaltungsdetails eingetragen werden können. Die Internetredaktion schaltet den Eintrag dann nach vorheriger Prüfung frei. Die aktuellsten der mehr als 2.000 Einträge sind prominent direkt auf der Startseite zu sehen.
Art: freiwillig
Häufigkeit: ständiges Angebot
Beteiligte (Stadt): Internetredaktion
Beteiligte (Bürger): interessierte Bürger, Veranstalter

Online: Vereinsdatenbank

Kategorie: Info-/Mitmachangebote auf worms.de
Info: Für jedermann besteht die Möglichkeit, Vereine kostenlos in die Vereinsdatenbank auf worms.de eintragen zu lassen. Dies geschieht über ein Online-Formular, in das die Kontaktdaten und Infos zum Verein eingetragen werden können. Die Internetredaktion schaltet den Eintrag dann nach vorheriger Prüfung frei. Die sortierbare Datenbank fasst mehr als 400 Vereine zu den verschiedensten Aktivitäten und bietet so dem interessierten Bürger einen umfassenden Überblick.
Art: freiwillig
Häufigkeit: ständiges Angebot
Beteiligte (Stadt): Internetredaktion
Beteiligte (Bürger): interessierte Bürger, Vereine

Online: Verschenk- und Tauschbörse Worms

Kategorie: Info-/Mitmachangebote auf worms.de
Info: Was für den Einen nutzlos ist und weggeworfen werden soll, kann ein Anderer vielleicht noch gebrauchen. Oft weiß aber der Eine vom Anderen nichts. Mit der Verschenk- und Tauschbörse stellt der Entsorgungs- und Baubetrieb den Wormser Bürgern seit 2009 eine kostenlose Plattform zur Verfügung, um privat zu tauschen, zu verschenken und zu suchen. Mit diesem Angebot trägt die Stadt Worms zum Gedanken der Abfallvermeidung und Nachhaltigkeit bei. Auf worms.de können entsprechende Inserate (derzeit ca. 40) selbst in einem speziellen Inserationssystem aufgegeben werden.
Art: freiwillig
Häufigkeit: ständiges Angebot
Beteiligte (Stadt): Entsorgungs- und Baubetrieb
Beteiligte (Bürger): interessierte Bürger

Online: Wormser Anekdoten

- Kategorie:* Info-/Mitmachangebote auf worms.de
- Info:* Unter der Rubrik „Wussten Sie’s?“ finden sich „Wormser Anekdoten“, in der Interessantes und Wissenswertes rund um die Stadt gesammelt werden. Der Leser wird eingeladen, weitere Anekdoten und Geschichten einzusenden und so diese Rubrik aktiv mitzugestalten. Derzeit gibt es knapp 50 Einträge, darunter auch Einsendungen von Wormser Bürgern.
- Art:* freiwillig
- Häufigkeit:* ständiges Angebot
- Beteiligte (Stadt):* Internetredaktion
- Beteiligte (Bürger):* alle Bürger

Kategorie Kommunikation

Die Kategorie Kommunikation bezeichnet Beteiligungsformen, die eine informierende Funktion haben und zusätzlich dem Bürger auch die Möglichkeit geben können, Hinweise, Anliegen und Vorschläge vorzubringen. Schwerpunkt ist also die Kommunikation mit dem Bürger.

Amtsblatt

- Kategorie:** Kommunikation
- Info:** Die Gemeindeverwaltung hat die Einwohner über wichtige Angelegenheiten aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung in geeigneter Form zu unterrichten (§15 GemO). Bei der Stadt Worms geschieht dies im Amtsblatt. Dieses beinhaltet u.a. Informationen über öffentliche Bekanntmachungen, Ratssitzungen und Ausschreibungen. Das Amtsblatt ist kostenlos erhältlich und auch in digitaler Form auf worms.de abrufbar.
- Art:** Pflicht (§15 i.V.m. §27 GemO i.V.m. §5 Hauptsatzung Stadt Worms)
- Häufigkeit:** i.d.R. wöchentlich, mindestens monatlich
- Beteiligte (Stadt):** Pressestelle
- Beteiligte (Bürger):** alle Bürger

Bürgerbefragungen

- Kategorie:** Kommunikation
- Info:** Verschiedene Umfragen zu aktuellen Themen, Einholung von Meinungsbildern. Ziel: Eruierung von Handlungsschwerpunkten und Verbesserungsbedarfen. Wird in verschiedenen Bereichen, z.B. Bereich 7 (Touristinfo, Gleichstellungsstelle), angewandt.
- Art:** freiwillig
- Häufigkeit:** verschieden
- Beteiligte (Stadt):** verschieden
- Beteiligte (Bürger):** befragte Bürger

Bürgersprechstunde

- Kategorie:** Kommunikation
- Info:** Seit 2003 findet monatlich eine zweistündige Bürgersprechstunde mit 10-15minütigem Vorspracheturnus statt. Nach vorheriger Anmeldung können so durchschnittlich acht Bürger pro Sprechstunde ihre Anliegen direkt beim Oberbürgermeister vorbringen. Vor mehr als 20 Jahren unter OB Fischer als wöchentliches Angebot ohne Voranmeldung eingeführt.
- Art:** freiwillig
- Häufigkeit:** monatlich (i.d.R. am 3. Donnerstag)
- Beteiligte (Stadt):** Büro des Oberbürgermeisters
- Beteiligte (Bürger):** anfragende Bürger (ca. 100 pro Jahr)

Bürgerberatungsstelle

- Kategorie:** Kommunikation
- Info:** Im Büro des Oberbürgermeisters angesiedelt, kümmert sich die Bürgerberatungsstelle um Anliegen und Beschwerden der Bürger. Jeder Bürger erhält eine qualifizierte Rückmeldung, im Schnitt bereits nach einem Tag. Umfangreichere Sachverhalte werden zur Stellungnahme an die zuständigen Fachbereiche weitergeleitet. Die Anliegen werden per Post, Email, telefonisch oder persönlich vorgebracht, seit September 2008 besteht auch die Möglichkeit über ein Online-Kontaktformular. Hierbei werden die Anliegen über ein digitales Software-Modul (Online-Anliegenverwaltung / Beschwerdemanagement) verwaltet und bearbeitet, sodass mehrere Mitarbeiter gleichzeitig an einem Vorgang arbeiten können. Durch das Kontaktformular verbessert sich auch die Qualität der von Bürger angegebenen Daten und damit die Dienstleistung der Verwaltung.
- Art:** freiwillige Form der Umsetzung im Rahmen der Dienstpflicht
- Häufigkeit:** 300-400 Anliegen jährlich (davon ca. 25% über digitales Modul)
- Beteiligte (Stadt):** Büro des Oberbürgermeisters
- Beteiligte (Bürger):** anfragende Bürger

Einwohnerversammlungen

- Kategorie:** Kommunikation
- Info:** Öffentliche Informationsveranstaltungen zu aktuellen Themen, die auch auf Teile des Gemeindegebietes oder bestimmte Angelegenheiten beschränkt werden können (z.B. Anwohnerversammlungen bei räumlich begrenztem Interesse).
Regelmäßige Durchführung insb. bei Neubau-/Ausbaumaßnahmen, Neuaufstellung des Flächenutzungsplanes, Baulandumlegungsverfahren (als Eigentümer- bzw. Pächtersammlung) und Sanierungen.
- Art:** Pflicht (1x jährlich nach §15 i.V.m. §16 GemO, weitere freiwillig)
- Häufigkeit:** ca. 30 pro Jahr
- Beteiligte (Stadt):** Pressestelle, Oberbürgermeister, Bereich 6 – Planen und Bauen und andere
- Beteiligte (Bürger):** Bürger, Anwohner

Firmenbefragungen

- Kategorie:** Kommunikation
- Info:** Unregelmäßige Befragungen durch oder im Auftrag der Wirtschaftsförderung zur Zufriedenheit am Standort, Zufriedenheit mit der Wirtschaftsförderung und Verwaltung usw.
Darüber hinaus mindestens ein Mal jährlich Kontaktaufnahme zu allen Geschäften der Innenstadt (Imbisse u.ä. ausgenommen), der Firmen im Gründerzentrum und den 150 größten Unternehmen in Worms (nach Beschäftigtenzahl).
- Art:** freiwillige Form der Umsetzung im Rahmen der Dienstpflicht
- Häufigkeit:** verschieden
- Beteiligte (Stadt):** Bereich 7 – Büro für Stadtentwicklung (Wirtschaftsförderung)
- Beteiligte (Bürger):** Unternehmen, Geschäfte etc.

Frauenveranstaltungskalender

- Kategorie:* Kommunikation
Info: Informiert über frauenspezifische Veranstaltungen der Wormser Vereine und Verbände. Diese können Ihre Termine im Kalender veröffentlichen, seit Januar 2011 kann sich pro Ausgabe auch eine Institution, die frauenspezifische Angebote macht, vorstellen. Die Gleichstellungsbeauftragte berichtet zusätzlich von ihrer Arbeit und informiert über aktuelle Entwicklungen in der Gleichstellungspolitik. Der Kalender liegt im Rathaus sowie weiteren öffentlichen Gebäuden aus und wird auch direkt an verschiedene Einrichtungen verschickt.
- Art:* freiwillig
Häufigkeit: vierteljährlich (900 Exemplare)
Beteiligte (Stadt): Bereich 7 – Büro für Stadtentwicklung (Gleichstellungsstelle)
Beteiligte (Bürger): Bürgerinnen, Frauenverbände und andere Vereine / Institutionen

Internationaler Frauentag

- Kategorie:* Kommunikation
Info: Gemeinsame Planung von Veranstaltungen zum Internationalen Frauentag. Zur Vorbereitung sind alle interessierten Bürgerinnen eingeladen. Der Termin des ersten Vorbereitungstreffens wird über die Presse veröffentlicht und steht allen Frauen offen. Mitgliedsverbände der AWF werden direkt zur Entsendung einer Vertreterin aufgefordert.
- Art:* freiwillig
Häufigkeit: 2-3 Vorbereitungstreffen jährlich
Beteiligte (Stadt): Bereich 7 – Büro für Stadtentwicklung (Gleichstellungsstelle)
Beteiligte (Bürger): interessierte Bürgerinnen (in der Regel 10-15 Teilnehmerinnen)

Mit dem OB on Tour

- Kategorie:* Kommunikation
Info: 2010 erstmals durchgeführte Bustour für interessierte Bürger. Hierbei erläutert der Oberbürgermeister den Mitfahrern an unterschiedlichen Haltepunkten aktuelle Planungen und Projekte sowie Veränderungen der letzten Jahre in der Stadt. Die Tour wird insbesondere von älteren Mitbürgern genutzt, welche aufgrund eingeschränkter Mobilität andernfalls Veränderungen in der Stadt oftmals nicht miterleben können.
- Art:* freiwillig
Häufigkeit: jährlich
Beteiligte (Stadt): Büro des Oberbürgermeisters
Beteiligte (Bürger): interessierte Bürger

Neubürger-Radtour

- Kategorie:* Kommunikation
- Info:* Damit neue Mitbürger die verschiedenen Facetten der Stadt an einigen Schwerpunkten kennen lernen, findet seit 2005 auf Initiative von und mit Oberbürgermeister Michael Kissel in Kooperation mit dem ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub e.V.) eine Radtour für Neubürger statt. Dieser Fahrradausflug unter fachkundiger Führung möchte die Neubürger zu den ansonsten für die Öffentlichkeit nicht täglich geöffneten Einrichtungen führen und ihnen Natur und Landschaft näher bringen.
- Art:* freiwillig
- Häufigkeit:* jährlich
- Beteiligte (Stadt):* Pressestelle, Oberbürgermeister, Fahrradbeauftragter, Bereich 3 – Sicherheit und Ordnung (Umweltschutz und Landwirtschaft)
- Beteiligte (Bürger):* ca. 60 teilnehmende Neubürger

Pressearbeit

- Kategorie:* Kommunikation
- Info:* Fortlaufende Berichterstattung über aktuelle Entwicklungen und Themen, insb. Planungen und Baumaßnahmen. Beantwortung von Medienanfragen, Erstellung und Versand von Pressemitteilungen (PM) und Veranstaltung von Pressekonferenzen / -gesprächen (PK) zur Medien- und Bürgerinformation. Presseberichte und Videobeiträge werden auf worms.de veröffentlicht.
- Art:* freiwillig
- Häufigkeit:* jährlich ca. 1.000 PMs, 70-100 PKs, 700 Medienanfragen, ca. 8000 Abrufe der Stadtnachrichten unter worms.de pro Tag
- Beteiligte (Stadt):* Pressestelle
- Beteiligte (Bürger):* alle Bürger

Seniorenkalender

- Kategorie:* Kommunikation
- Info:* Vierteljährliches Programm mit wechselnden Angeboten. Das speziell für ältere Menschen zusammengestellte Angebot reicht von zahlreichen Treffs über Kultur- und Kunstfahrten, Vorträge und Gymnastikstunden bis hin zu Computerkursen für Senioren. Institutionen können ihre entsprechenden Termine hier veröffentlichen.
- Art:* freiwillig
- Häufigkeit:* vierteljährlich (600 Exemplare)
- Beteiligte (Stadt):* Bereich 5 – Soziales, Jugend und Wohnen (Seniorenbüro)
- Beteiligte (Bürger):* Senioren, thematisch engagierte Vereine / Institutionen

Wormser Wirtschaftstag

Kategorie: Kommunikation

Info: Regelmäßige anlass-, themen-, quartier-, branchen- oder berufsbezogene Treffen auf Einladung des Oberbürgermeisters, organisiert durch die Wirtschaftsförderung. Podium zum Austausch mit der Stadtverwaltung im Allgemeinen und der Wirtschaftsförderung im Besonderen sowie zum Dialog zwischen den Wormser Unternehmen, welche auch als wechselnde Gastgeber fungieren. 2003 erstmals durchgeführt.

Art: freiwillig

Häufigkeit: 2-3 Mal jährlich

Beteiligte (Stadt): Bereich 7 – Büro für Stadtentwicklung (Wirtschaftsförderung)

Beteiligte (Bürger): Unternehmen, Geschäfte etc.

Kategorie Städtepartnerschaft

Städtepartnerschaften sind Partnerschaften zwischen Worms und anderen Städten mit dem Ziel des kulturellen und wirtschaftlichen Austauschs sowie der Völkerverständigung. Die Wormser Städtepartnerschaften werden hauptsächlich auf bürgerlicher Ebene mit Leben gefüllt, unterstützt durch die Verwaltung.

Städtepartnerschaft Worms – St. Albans

Kategorie: Städtepartnerschaft
Info: Die Partnerschaft zur südenglischen Stadt St. Albans (82.000 Einwohner) besteht seit 1957. Der Austausch erfolgt hauptsächlich auf bürgerlicher Ebene, Partnerschaftsbeauftragter ist Hubert Listmann. Die Städtepartnerschaften sind im Büro des Oberbürgermeisters verortet und werden dort begleitet.
Art: freiwillig
Häufigkeit: regelmäßige gegenseitige Besuche
Beteiligte (Stadt): Büro des Oberbürgermeisters
Beteiligte (Bürger): interessierte Bürger, Schulen, Jugendgruppen u.ä.

Städtepartnerschaft Worms – Auxerre

Kategorie: Städtepartnerschaft
Info: Die Partnerschaft zur französischen Stadt Auxerre (45.000 Einwohner) besteht seit 1968. Der Austausch erfolgt hauptsächlich auf bürgerlicher Ebene, Partnerschaftsbeauftragter ist Hans Steinberger. Die Städtepartnerschaften sind im Büro des Oberbürgermeisters verortet und werden dort begleitet.
Art: freiwillig
Häufigkeit: regelmäßige gegenseitige Besuche
Beteiligte (Stadt): Büro des Oberbürgermeisters
Beteiligte (Bürger): interessierte Bürger, Schulen, Jugendgruppen u.ä.

Städtepartnerschaft Worms – Bautzen

Kategorie: Städtepartnerschaft
Info: Die Partnerschaft zur sächsischen Stadt Bautzen (41.000 Einwohner) besteht seit 1990. Der Austausch erfolgt hauptsächlich auf bürgerlicher Ebene, die Partnerschaft wird durch den Freundschaftskreis Worms-Bautzen betreut. Die Städtepartnerschaften sind im Büro des Oberbürgermeisters verortet und werden dort begleitet.
Art: freiwillig
Häufigkeit: regelmäßige gegenseitige Besuche
Beteiligte (Stadt): Büro des Oberbürgermeisters
Beteiligte (Bürger): interessierte Bürger, Schulen, Jugendgruppen u.ä.

Städtepartnerschaft Worms – Mobile

Kategorie: Städtepartnerschaft
Anwender: Büro des Oberbürgermeisters
Info: Die Partnerschaft zur US-amerikanischen Stadt Mobile (300.000 Einwohner) besteht seit 1998. Der Austausch erfolgt hauptsächlich auf bürgerlicher Ebene, die Partnerschaft wird durch den Förderkreis Deutsch-Amerikanische Freundschaft Worms – Mobile betreut. Die Städtepartnerschaften sind im Büro des Oberbürgermeisters verortet und werden dort begleitet.
Art: freiwillig
Häufigkeit: regelmäßige gegenseitige Besuche
Beteiligte (Stadt): Büro des Oberbürgermeisters
Beteiligte (Bürger): interessierte Bürger, Schulen, Jugendgruppen u.ä.

Städtepartnerschaft Worms – Parma

Kategorie: Städtepartnerschaft
Info: Die Partnerschaft zur italienischen Stadt Parma (180.000 Einwohner) besteht seit 1984. Der Austausch erfolgt hauptsächlich auf bürgerlicher Ebene, die Partnerschaft wird durch den Deutsch-Italienischen Freundschaftskreis betreut. Die Städtepartnerschaften sind im Büro des Oberbürgermeisters verortet und werden dort begleitet.
Art: freiwillig
Häufigkeit: regelmäßige gegenseitige Besuche
Beteiligte (Stadt): Büro des Oberbürgermeisters
Beteiligte (Bürger): interessierte Bürger, Schulen, Jugendgruppen u.ä.

Städtepartnerschaft Worms – Tiberias

Kategorie: Städtepartnerschaft
Info: Die Partnerschaft zur israelischen Stadt Tiberias (30.000 Einwohner) besteht seit 1986. Der Austausch erfolgt hauptsächlich auf bürgerlicher Ebene, Partnerschaftsbeauftragte sind Dr. Josef und Traudel Mattes. Die Städtepartnerschaften sind im Büro des Oberbürgermeisters verortet und werden dort begleitet.
Art: freiwillig
Häufigkeit: regelmäßige gegenseitige Besuche
Beteiligte (Stadt): Büro des Oberbürgermeisters
Beteiligte (Bürger): interessierte Bürger, Schulen, Jugendgruppen u.ä.

Kategorie Sonstiges

Ausstellungen

Kategorie: Sonstiges
Info: Das Büro des Oberbürgermeisters stellt den Flur im 2.OG und das Foyer auf Anfrage während der üblichen Öffnungszeiten für Ausstellungszwecke kostenlos zur Verfügung. Künstler oder sonstige Aussteller erhalten so die Gelegenheit, ihr Werk oder Informationstafeln der Öffentlichkeit zu präsentieren.
Art: freiwillig
Häufigkeit: unregelmäßig
Beteiligte (Stadt): Büro des Oberbürgermeisters
Beteiligte (Bürger): Künstler, Aussteller

Dreck-Weg-Aktionen

Kategorie: Sonstiges
Info: Jedes Jahr im Spätherbst bzw. im Frühjahr organisieren viele Ortsvorsteher, Vereine, Jugendgruppen u. a. Reinigungsaktionen im gesamten Stadtgebiet. Der Entsorgungs- und Baubetrieb Worms (ebwo) unterstützt diese dabei. So werden bei Bedarf kostenlos Abfallcontainer bereitgestellt und ein Informationsblatt "Gemarkungsreinigung im Stadtgebiet Worms" herausgegeben. Das Informationsblatt soll den Akteuren mit Tipps und Hinweisen Hilfestellung geben und die Säuberungsaktion leichter und sicherer machen.
Art: freiwillig
Häufigkeit: ständiges Angebot
Beteiligte (Stadt): Entsorgungs- und Baubetrieb
Beteiligte (Bürger): Teilnehmer an Gemarkungsreinigungen

- Keine Gewähr auf Vollständigkeit -

Stand 04.07.2015